

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2021

Nr. 273

ausgegeben am 27. August 2021

Verordnung

vom 24. August 2021

über die Abänderung der Verordnung zum Schutze des Grundwassers

Aufgrund von Art. 24 und 67 des Gewässerschutzgesetzes (GSchG) vom 15. Mai 2003, LGBL. 2003 Nr. 159, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 20. September 1988 zum Schutze des Grundwassers, LGBL. 1988 Nr. 60, wird wie folgt abgeändert:

Ingress

Aufgrund von Art. 24 und 67 des Gewässerschutzgesetzes (GSchG) vom 15. Mai 2003, LGBL. 2003 Nr. 159, verordnet die Regierung:

Art. 1

Die in Art. 2 näher umschriebenen Gebiete entlang des Rheines werden als Wasserschutzgebiete im Sinne von Art. 24 des Gewässerschutzgesetzes festgelegt.

Art. 7

Nach Art. 61 des Gewässerschutzgesetzes wird bestraft, wer:

- a) verbotene Vorkehrungen in Wasserschutzgebieten vornimmt (Art. 3);
- b) besondere Bedingungen oder Auflagen des Gewässerschutzes, die mit einer Bewilligung verbunden sind, nicht einhält (Art. 5 Abs. 2).

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 2021 in Kraft.

Fürstliche Regierung:

gez. *Sabine Monauni*

Regierungschef-Stellvertreterin